



STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
Cottbus / Chosebuz
IV. Wahlperiode

N i e d e r s c h r i f t

über die

8. außerordentliche Tagung
der Stadtverordnetenversammlung

(IV. Wahlperiode)

am 13. 01. 2006

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.

Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T

über die 8. außerordentliche Tagung der Stadtverordnetenversammlung

am: 13. 01. 2006
im: Sitzungssaal des Stadthauses Altmarkt 21

Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 18.15 Uhr

anwesend: 40 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitslisten)
1 Mitglied (Oberbürgermeisterin)
nicht anwesend: 10 Stadtverordnete

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Wonneberger, geleitet.
Herr Wonneberger (Vors.) eröffnet die Tagung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.
Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Seitens der Verwaltungsleitung sind Herr Kelch (Dez. II), Herr Weiße (Dez. III) und Frau Tzschoppe (Dez. IV) anwesend.

Als Gäste nehmen Herr Dr. Kunze (GF SWC) und Herr Dr. Karbenn (Sal. Oppenheim) teil.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Herr Wonneberger (Vors.) den Stadtverordneten Herrn Dietmar Schulz auf sein Ehrenamt.
Herr Schulz rückt in der Fraktion CDU/DSU für Herrn Dr. Steffen Komann nach, der sein Ehrenamt als Stadtverordneter umzugsbedingt zurückgeben musste.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. **Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand 09. 01. 2006) auf.
Es gibt keine Änderungen bzw. Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimme mit 1 Stimmenthaltung in vorliegender Fassung **angenommen**.

2. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

3. Berichte und Informationen

Es liegen keine Berichte und Informationen vor.

4. Beschlussvorlagen

4.1 OB-002/06 Sanierungskonzept für die Stadtwerke Cottbus GmbH

5. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

2. Verträge / Anträge / Verbindlichkeiten / Entscheidungen / Berichte / Informationen

Es liegen keine Unterlagen vor.

3. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 4.

Beschlussvorlagen

4.1	OB-002/06	Sanierungskonzept für die Stadtwerke Cottbus GmbH	Beschluss-Nr. OB-002-08S/06
-----	-----------	--	--------------------------------

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage **in der Fassung der Austauschvorlage vom 11. 01. 2006** auf.

Frau Rätzel (OB) mit Erläuterungen und der Empfehlung zur Zustimmung zum vorliegenden Sanierungskonzept.

Herr Dr. Karbenn (Sal. Oppenheim) gibt eine Präsentation (*siehe Anlage zur Vorlage*) mit entsprechenden Ausführungen.

- | | |
|-----------------------------------|---|
| Frau Spring (FLC) | - verwundert über heutige Vorlage, besonders Pkt. 4.; erwartet Erklärungen zur Austauschvorlage |
| Herr Luttert (FDP) | - hat noch Klärungsbedarf für seine Entscheidungsfindung |
| Frau Rätzel (OB) | - Ausführungen zu Nachfragen von Frau Spring (FLC) und Herrn Luttert (FDP) |
| | - Insolvenz bei Ablehnung des Konzeptes durch die StVV |
| | - steht nach wie vor hinter dem Konzept |
| Herr Dr. Bialas (CDU/DSU) | - Respekt gegenüber Dr. Karbenn |
| | - zu S. 36 der Anlage:
Sanierungsbeiträge der Stadt höher als im PWC-Konzept; Planinsolvenz |
| | - Auszug aus Wortprotokoll – Bau HKW – aus 1995 |
| | - Banken kommen zu gut weg |
| | - zu S. 46: Beendigung verlusterbringender Verträge |
| | - Wie groß ist Risiko bei Umsetzung des Konzeptes? |
| Herr Dr. Kunze (GF SWC) | - Stand heute, Liquidität ist derzeit gesichert, erfordert aber täglichen Kampf |
| | - Sanierungskonzept schafft Basis und ist bester Kompromiss |
| | - es gibt keine Sicherheit; Risiko für Verbraucher bei Insolvenz |
| Frau Rätzel (OB) | - heute gilt es darüber zu befinden, welche Entscheidung die Stadt Cottbus treffen darf; Konzept ist Chance |
| | - Darlegungen für den Fall, wenn Konzept heute nicht beschlossen wird; Abwägung, was Insolvenz bedeutet |
| Herr Dr. Karbenn (Sal. Oppenheim) | - Ergänzungen zur Liquidität |
| | - Darlegungen für Weg, wenn heute Konzept nicht beschlossen wird; Glaubwürdigkeit der Stadt als |

	Vertragspartner
Herr Dr. Fischer (B 90/Grüne)	- kann Ausführung von Herrn Dr. Bialas (CDU/DSU) folgen
Herr Dr. Kunze (GF SWC)	- Nachfrage zu Sanierungsaufwendungen
Herr Wonneberger (Vors.)	- es ist ein Unternehmen, das Verluste fährt
	- Risiken kann niemand abschätzen
	- zu Personalkosten
	- Insolvenz wäre nicht „billiger“
Herr Richter (Die Linke.PDS)	- Frage Preiserhöhung; kann nicht einziger Abwägungsgrund sein
	- Fraktion hat keine einheitliche Meinung
	- stellt Antrag ,
	- den Punkt 3. des Beschlussvorschlages zu ergänzen: ...der Stadt Cottbus <i>entsprechend der vorliegenden Konzeption vom 22. 12. 2005</i> abzugeben.“
	- den Punkt 5. des Beschlussvorschlages zu streichen und dafür den Inhalt des Änderungsantrages der Fraktion SPD
Herr Schaaf (SPD)	- zum Antrag seiner Fraktion; bittet um Zustimmung
Herr Weißflog (B 90/Grüne)	- unterschiedliche Meinungen in der Fraktion
	- Kritik an kurzfristiger Änderung der Vorlage
	- Bem. zur Insolvenz oder Sanierung
Herr Städt. Rechtsoberrat Pambor (Amt 30)	- zum Werdegang der heutigen Sitzung sowie 1. Fassung der Vorlage/Überarbeitung
	- heute Votum notwendig um jetziges Konzept für weitere Verhandlungen zu billigen
	- zur Aussage von Herrn Weißflog (B 90/Grüne) (Richtlinien, Weisungsrecht); geht von Rapportsystem aus
Herr Schulze (FDP)	- Diskussionsbedarf zu Pkt. 5.
	- Nachfragen: zusätzliche Ausfälle HKW, Auswirkungen auf Haushalt der Stadt und Bürger, Zeitschiene Konzept, Preis ergänzender Wärmebezug aus Jänschwalde
	- Was ist mit Zinszahlungen etc., wenn heute Konzept beschlossen wird?
Frau Rätzel (OB)	- Erl. zu Auswirkungen auf HH
Herr Dr. Karbenn (Sal. Oppenheim)	- Erl. zu Nachfragen von Herrn Schulze (FDP)
Herr Picl (Die Linke.PDS)	- Problem Verträge
	- „schwarze Null“ gibt es hier nicht
	- größten Anteil leisten die Beschäftigten der Stadtwerke und die Bürger der Stadt Cottbus; Nachverhandlung zu diesem Punkt
Herr Dr. Karbenn (Sal. Oppenheim)	- Erl. zu Verträgen, die zur Schieflage geführt haben; zur Vereinbarung DKB,VASA und anderen Gläubigergruppen

- | | |
|--------------------------------------|--|
| Frau Hadzik (CDU/DSU) | - Wie weiter, wenn Konzept zum Tragen kommt, aber nach 2 Jahren Abbruch? |
| | - Höhe Darlehenssumme heute und in 10 Jahren? |
| Herr Dr. Karbenn
(Sal. Oppenheim) | - Erl. zu Fragen Frau Hadzik (CDU/DSU) |
| Herr Pautz (AUB) | - Frage steht: Sanierung oder Insolvenz? |
| | - Fraktion stimmt Sanierungskonzept und dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion sowie den beiden Änderungspunkten der Fraktion Die Linke.PDS zu |
| | - stellt Antrag , den Pkt. 4. im Beschlussvorschlag der Austauschvorlage wie folgt zu ändern:
„4. ...aus dem Haushalt der Stadt in Höhe der für die Stadt geplanten Sanierungsbeiträge zu Gunsten...“ |
| Herr Schaaf (SPD) | - mehrheitliche Zustimmung der Fraktion zum Sanierungskonzept |
| | - Erl. zum Änderungsantrag seiner Fraktion
(Antrag mit Eingang Büro StVA am 13. 01. 06 wurde vor Beginn der Tagung den Stadtverordneten übergeben) |
| Herr Strese (CDU/DSU) | - Durchgriffshaftung Stadt? |
| | - Was, wenn in 2 Jahren doch Insolvenz? |
| Herr Dr. Karbenn
(Sal. Oppenheim) | - Erl. zu Fragen von Herrn Strese (CDU/DSU) |
| Frau Rätzel (OB) | - macht Ausführungen für den Fall, wenn sie heute keine Vollmacht erhält |
| Herr Wonneberger (Vors.) | - schlägt vor, die gestellten Anträge in Form der Einarbeitung in den Beschlussvorschlagspunkten der Vorlage abzustimmen |
| Herr Richter (Die Linke.PDS) | - beantragt Auszeit |
| Herr Weißflog (B 90/Grüne) | - stellt Antrag , |
| | - im Beschlusspunkt 2. das Wort „ermächtigt“ durch „beauftragt“ auszutauschen |
| | - den Pkt. 5 zu streichen |
| | - eine Einzelabstimmung der Beschlusspunkte vorzunehmen |
| Herr Wonneberger (Vors.) | - verliest die zur Abstimmung stehenden Änderungsanträge |
| Herr Dr. Bialas (CDU/DSU) | - Nachfrage zu 4. (GO-gerecht?)
Frau Rätzel (OB) antwortet. |

Nach einer Auszeit von 5 Minuten ruft Herr Wonneberger (Vors.) das Abstimmungsverfahren auf.

1. Abstimmung des Antrages der Fraktion B 90/Grüne auf

Einzelabstimmung der Beschlusspunkte der Austauschvorlage
(unter Berücksichtigung der Änderungsanträge):

Der Antrag wird mehrheitlich mit 7 Nein-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen **angenommen**.

2. Abstimmung der Beschlusspunkte 1. bis 5. des Beschlussvorschlages der Austauschvorlage OB-002/06 vom 11. 01. 2006 unter Einbeziehung der dazu gestellten Anträge:

(Der Vorsitzende, Herr Wonneberger, verliest dazu die einzelnen Punkte):

- Abstimmung Pkt. 1. (in unveränderter Form).:

Der Beschlusspunkt 1 wird in vorliegender Fassung mehrheitlich mit 4 Nein-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen **beschlossen**.

Er lautet:

1. Das als Anlage beigestellte Sanierungskonzept zur Sanierung der Stadtwerke Cottbus GmbH, insbesondere die Abtretung von 74,9 % der Gesellschafteranteile, wird durch die Stadtverordnetenversammlung grundsätzlich gebilligt.

- Abstimmung Pkt. 2.:

Der Beschlusspunkt 2. wird in geänderter Fassung mehrheitlich ohne Nein-Stimme bei 2 Stimmenthaltungen **beschlossen**.

Er lautet nunmehr:

2. Die Oberbürgermeisterin wird **beauftragt**, auf der Grundlage dieses Sanierungskonzeptes weitere Verhandlungen mit allen Sanierungsbeteiligten mit dem Ziel des Abschlusses einer Sanierungsvereinbarung zu führen.

- Abstimmung Pkt. 3.:

Der Beschlusspunkt 3. wird in geänderter Fassung mehrheitlich ohne Nein-Stimme bei 2 Stimmenthaltungen **beschlossen**.

Er lautet nunmehr:

3. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, im Rahmen dieser weiteren Verhandlungen verbindliche Erklärungen zur Sicherstellung der Sanierungsbeiträge der Stadt Cottbus **entsprechend der vorliegenden Konzeption vom 22. 12. 2005** abzugeben.

- Abstimmung Pkt. 4.:

Der Beschlusspunkt 4. wird in geänderter Fassung mehrheitlich mit 5 Nein-Stimmen bei 7 Stimmenthaltungen **beschlossen**.

Er lautet nunmehr:

4. Zur Sicherung der Sanierung ist die Oberbürgermeisterin ausdrücklich auch befugt, zum Zwecke der Sicherung der Liquidität des Unternehmens kurzfristig finanzielle Zuwendungen aus dem Haushalt der Stadt **in Höhe der für die Stadt geplanten Sanierungsbeiträge** zu Gunsten der Gesellschaft zu veranlassen. Dies betrifft insbesondere die Erhöhung des Stammkapitals um 3,2 Mio€.

- Abstimmung Antrag auf Streichung des Pkt. 5.:

Der Antrag, den vorliegenden Beschlusspunkt 5. zu streichen, wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 7 Stimmenthaltungen **angenommen**.

- Abstimmung Pkt. 5. / Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage OB-002/06 vom 13. 01. 06:

Der Beschlusspunkt 5. wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 2 Stimmenthaltungen **beschlossen**.

Er lautet wie folgt:

5. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Fraktionen zu informieren, ab welchem Termin Verträge, die im Zuge der Sanierung der Stadtwerke Cottbus GmbH zur Unterzeichnung vorbereitet werden **und sie zur Zustimmung durch die** Stadtverordneten **vorzulegen**.

Cottbus, den 23. 01. 2006

gez. Stadtverordneter Herr Michael Wonneberger
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung Cottbus